

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Kultur und Tourismus** der Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, welche am Mittwoch, dem **28. Februar 2018**, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadtamtes stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. November 2017
3. Berichte
4. Stille-Nacht-Jubiläumsjahr 2018
5. Subventionen
6. Allfälliges

Anwesende:

1. Vizebürgermeisterin Sabine Mayrhofer
Stadträtin Waltraud Lafenthaler, Obfrau-Stv.
GV Johannes Zrust
Stadtrat Ing. Josef Eder
GV Dr. Andreas Weiß
GV Wolfgang Oberer
GV Tobias Pürcher
GV Josef Hagmüller

In beratender Funktion:

Bürgermeister Peter Schröder
GV Maria Petzlberger

Weiters anwesend:

Prof. Mag. Josef A. Standl, Stille-Nacht-Koordinator
GF Clemens Konrad, Tourismusverband

Entschuldigt abwesend:

GV Anna Schick
GV Peter Paul Hauser

Schriftführerin: Sandra Eder

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer erklärt, dass der Geschäftsführer vom Tourismusverband Oberndorf Herr Clemens Konrad und der Stille-Nacht-Koordinator Herr Professor Mag. Josef A. Standl nicht mittels Anberaumung zur Sitzung eingeladen wurden und stellt daher den **Antrag, dass die beiden, insbesondere zu Tagesordnungspunkt 4, an der Sitzung teilnehmen dürfen.**

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. November 2017

Nachdem keine Wortmeldungen zum Protokoll vom 7. November 2017 vorliegen, stellt die Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift.

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

3. Berichte

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer berichtet, dass heute die Einnahmen des Museums und der WC-Anlage im Stille-Nacht-Bezirk vorliegen. Um sich aber ein Gesamtbild über das Ergebnis machen zu können, müssen noch mehr Daten ausgearbeitet werden. Die Zahlen werden in der Sitzung des Überprüfungsausschusses im März aufbereitet. In der nächsten Gemeindevorstandssitzung im April wird man sich die ausgearbeiteten Daten im Detail ansehen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass einige Budgetpunkte gut erreicht wurden, einige aber auch nicht. Man wird sich über Änderungen oder Verbesserungen Gedanken machen müssen. Ein Thema zum Beispiel wären die Öffnungszeiten. Es wurde berichtet, dass im Jahr 2018 alle Stille-Nacht-Gemeinden gewisse Öffnungszeiten einhalten werden.

Professor Mag. Standl erklärt, dass diese Öffnungszeiten nur die Landesausstellung vom 29.09.2018 – 03.02.2019 betreffen.

Herr Konrad erklärt, dass diese Öffnungszeiten in Oberndorf bereits abgedeckt werden.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

4. Stille-Nacht-Jubiläumsjahr 2018

Professor Mag. Standl berichtet:

Es wird sehr fleißig an der Thematik Stille-Nacht gearbeitet. Seit ca. einem dreiviertel Jahr gibt es einen Maßnahmenkatalog. Die Finanzierung des Landes ist leider nicht sicher. Wir wissen derzeit nicht, was wirklich finanziert werden kann. Am 31.10.2017 wurde an Landesrat Schellhorn ein Spezialkatalog übermittelt. Wir mussten nun leider feststellen, dass der Katalog bis vorherige Woche noch nicht einmal an die Fachabteilung weitergegeben wurde.

Zum Thema Landesausstellung gibt es laufend Gespräche und Sitzungen. In den letzten Wochen wurde hier einiges konkretisiert. Die Hauptausstellung wird im Salzburg Museum stattfinden. Weitere acht Regionalausstellungen zum Thema des jeweiligen Ortes werden stattfinden (sechs Gemeinden in Salzburg, Hochburg-Ach und Fügen im Zillertal). Im Zeitraum dieser Ausstellungen gibt es gemeinsame Öffnungszeiten sowie gemeinsame Eintrittstickets und verschiedene Einzeltickets. Der Oberndorfer Teil der Ausstellung ist die vierte Ausstellung des Zyklusses zum Thema „Die Botschaft von Stille-Nacht“ mit Professor Hochradner. Hier muss nur der zeitliche Rahmen etwas verändert werden.

Es konnten zwei Euregio-Kleinprojektförderungen erreicht werden. Die zweite Förderung wurde aufgrund der Friedensroute erreicht. Die Friedensroute reicht bis Ramsau in Berchtesgaden. Die erste geplante Route war für Euregio zu kurz. Mit der Gemeinde Ramsau besteht eine sehr gute Zusammenarbeit. Das Ergebnis der Aufbereitung des ersten Projektes ist großflächige Werbung. Das zweite Projekt „Friedensweg“ soll im Herbst 2018 mit Skulpturen an den vier Eckpunkten des Weges eröffnet werden.

Außerdem sind zahlreiche Projekte für Herbst 2018 geplant. Es mangelt aber leider an Zusagen des Landes zur Finanzierung. An vielen Projekten kann daher nicht richtig weitergearbeitet werden.

Fixiert sind folgende Veranstaltungen: Festabend in der Stadthalle, diverse Veranstaltungen bei der Stille-Nacht-Kapelle, eine kirchliche Veranstaltung am 17.11.2018 und die 140-Jahr-Feier der Liedertafel Oberndorf.

Das Land und die Erzdiözese luden den Papst für Stille-Nacht 2018 ein. Bisher gab es noch keine Reaktion. In unserer Euregio Arbeitsgemeinschaft gibt es ein Mitglied, welches ein Freund des Privatsekretärs des Papstes ist. Dieser hat sich bereit erklärt, Kontakt aufzunehmen. Möglicherweise kann somit eine positive Reaktion erreicht werden. Die Zeit drängt leider etwas, da der Seniorenpapst gesundheitlich nicht gut situiert ist und sich somit die Verhältnisse im Vatikan schnell ändern könnten.

Derzeit ist ein Museumsführer in Gestaltung.

Es wird heuer eine Zusammenarbeit mit dem Torf-Glas-Ziegel-Museum in Bürmoos, mit dem Stille-Nacht-Museum in Arnsdorf und mit dem Hochzeitsmuseum in Göming geben.

Das BORG Oberndorf arbeitet ebenfalls an einem Projekt für Stille-Nacht 2018.

Außerdem wurden die Kinderhefte im Museum nachgedruckt.

Jeden Dienstagvormittag wird sich intensiv mit dem Thema Stille-Nacht beschäftigt. Professor Mag. Standl bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Bürgermeister Peter Schröder, Herrn Amtsleiter Dr. Gerhard Schäffer, GF Clemens Konrad und Frau Gabriele Niederstrasser für die sehr gute Zusammenarbeit.

Herr Konrad ergänzt, dass an der Umsetzung des Friedenslaufes am 08.07.2018 gerade aktiv gearbeitet wird. Es wurde dafür eine eigene Homepage zur Anmeldung erstellt. Es gab ein Gespräch mit der Stadt Laufen betreffend das Einverständnis, dass die Route auch in Laufen verläuft. Das Einverständnis kann auf kurzem Wege mit dem Ordnungsamt erfolgen. Auch eine Walkingstrecke ist im Lauf beinhaltet.

Bürgermeister Schröder ergänzt:

Der Romero-Preis der Katholischen Erzdiözese wird seit 20 Jahren in Österreich immer in einem anderen Bundesland verliehen. Dieses Jahr wird er in Salzburg verliehen (Zeitpunkt: Juni 2018). Die Stadt Salzburg hat bei uns angefragt, ob die Verleihung in der Aula in Oberndorf stattfinden kann. Das wird gerade geprüft. Diese Preisverleihung wird durch den ORF beworben.

Es gab eine Besprechung mit dem ORF. Es sieht derzeit so aus, dass „Daheim in Österreich“ am 20.12.2018 in Oberndorf gedreht wird. Ebenso sendet der ORF eventuell am 24.12.2018 live aus Oberndorf.

Außerdem war der Zuständige des Weihnachtsmarktes in Salzburg, Herr Haider, bei mir. Am 22.11.2018 um 18:00 Uhr ist Oberndorf der Hauptbestandteil bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Salzburg.

Wir suchen einen Baum mit 25 Meter Höhe und einen schönen Wipfel für den Residenzplatz in Salzburg. Oberndorf wurde heuer ausgewählt den Baum zu spenden. Die Berufsfeuerwehr würde diesen abholen. Es ergeht das Ersuchen an die Gemeindevertreter, sich etwas umzusehen bzw. umzuhören.

Es könnte sein, dass das Sonderpostamt dieses Jahr 14 Tage länger geöffnet sein wird (mögliche Eröffnung am 23.11.2018). Es wird eine Stille-Nacht-Briefmarke geben.

Es gibt nun nur mehr eine Summe von € 300.000,- an Fördergeldern bzw. Subventionsgeldern vom Land für alle Stille-Nacht-Gemeinden. Hierzu gibt es eine Fördervereinssitzung bestehend aus den sieben Bürgermeistern und einigen Zuständigen aus dem Land. 119 Projekte wurden in diesen Sitzungen durchgegangen. Von diesen 119 Projekten wurden einige für die Hauptkommission ausgewählt. 19 Projekte handeln in Oberndorf. Im März 2018 gibt es eine endgültige Entscheidung in dieser Sache.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer berichtet, dass es mit den Standbetreibern bereits eine Sitzung zum Thema Weihnachtsmarkt gab. Herr Ahrer vom Stille-Nacht-Cafe wurde leider nicht eingeladen. Es ist wichtig, dass der Weihnachtsmarkt und die umliegenden Gebäude einheitlich und schön geschmückt werden. Es ergeht die Bitte mit Herrn Ahrer diesbezüglich zu sprechen. In den Weihnachtsschmuck und die Beleuchtung sollte heuer noch mehr investiert werden.

Zum Thema Einnahmen am Stille-Nacht-Platz muss man sich ebenfalls noch mehr Gedanken machen. Letztes Jahr gab es anscheinend weniger Busreisen nach Oberndorf. Ein weiteres Thema wäre, dass einige Busse am Parkplatz nicht zahlen.

Herr Konrad erklärt, dass für das Jahr 2017 keine Erwartungen angestellt wurden, da man nicht sagen konnte, wie es sich entwickeln wird. Jeden Montag kamen zwischen acht und zwölf Busse. Der Tourismusverband wird dieses Jahr mit der Firma Busreise.cc zusammenarbeiten.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer wirft ein, dass den Busfirmen wieder klar gemacht werden muss, dass das Parken zu zahlen ist. Anscheinend parkten auch sehr viele Busse beim Lagerhausparkplatz. Hier muss man mit den Firmen besser kommunizieren.

Herr Konrad ergänzt, dass bei jeder Buchung die Information mitgeschickt wird, dass die Busse über Oberndorf-Nord oder Oberndorf-Süd einfahren sollen. Auch der Preis des Parkplatzes (€ 15,-) ist in der Information enthalten.

Professor Mag. Standl ergänzt, dass die Gefahr gegeben ist, dass sich „Parasiten“ am Rande des Stille-Nacht-Bezirktes ansiedeln. Diese könnten Hütten aufstellen, die nicht im Sinne unseres Weihnachtsmarktes geöffnet sind. Eventuell könnte man um den Stille-Nacht-Bezirk eine dementsprechende Verordnung zur Verhinderung erlassen.

GV Zrust fragt, ob schon bekannt ist, wann die Stille-Nacht-Lokomotive nach Oberndorf fährt.

Bürgermeister Schröder antwortet, dass der Zuständige der SETG bemüht ist, die Fahrt umzusetzen. Hier ist aber eine Kooperation mit der Salzburger Lokalbahn notwendig. Geplant wäre die Fahrt im Rahmen der 140-Jahr-Feier der Liedertafel Oberndorf.

Die Rocko-Lokomotive gibt es in limitierter Auflage. Es gibt eine konventionelle Rocko-Lok, eine Rocko-Lok mit Sound (Stille-Nacht-Lied), eine Märklin-Lok (Wechselstrom) und eine Märklin-Lok mit Sound (Stille-Nacht-Lied). Die Loks kosten zwischen € 200,- und € 300,-, je nach Ausführung.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

5. Subventionen

5.1. Kunstinitiative Kreisverkehr

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer erklärt, dass in einer vergangenen Gemeindevertretungssitzung beschlossen wurde, dass die Subventionen für die Jahre 2016 und 2017 für

die Kunstinitiative Kreisverkehr erst ausgezahlt werden, wenn die geforderten Unterlagen dazu eingereicht wurden. Die benötigten Unterlagen sind nun vorhanden.

Für das Jahr 2016 ergibt sich aus den Belegen eine Summe von € 1.150,-, € 1.400,- wurden budgetiert. Abgemacht wurde, dass nur das ausbezahlt wird, was tatsächlich ausgegeben wurde. Herr Stadler weis darüber bescheid.

Im Jahr 2017 ergibt sich aus den Belegen eine Summe von € 1.202,60, € 1.200,- wurden budgetiert.

Stadtrat Ing. Eder ist in diesem Fall einverstanden. In Zukunft sollte es aber nicht mehr so sein, dass man für ein bereits abgeschlossenes Jahr im Nachhinein eine Subvention auszahlt.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer erklärt, dass der Antrag für 2016 rechtzeitig gestellt worden ist. Er wurde leider nur nicht weiter bearbeitet. Es war nicht allein die Schuld von Herrn Stadler.

Bürgermeister Schröder wirft ein, dass es sich hier wirklich um einen Ausnahmefall handelt. In diesem Fall war es so, dass ein Antrag gestellt wurde aber nicht alle Unterlagen vorhanden waren. Aus diversen Gründen blieben die Unterlagen dann zu lange liegen.

GV Weiß merkt an, dass man sich auch in anderen Bereichen (z.B. Solaranlagenförderung) an Fristen halten muss. Wenn man zu spät einreicht, hat man Pech gehabt.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer stellt den **Antrag, die Empfehlung für die Gemeindevertretung eine Subvention für das Jahr 2016 in der Höhe von € 1.150,- und eine Subvention für das Jahr 2017 in der Höhe von € 1.200,- an die Kunstinitiative Kreisverkehr auszubezahlen, zu beschließen.**

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

5.2. Leopold-Kohr-Stammtisch

Ansuchen um Subvention in der Höhe von € 200,- für das Jahr 2017.

Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayerhofer stellt den **Antrag, die Empfehlung für die Gemeindevertretung eine Subvention in der Höhe von € 200,- für den Leopold-Kohr-Stammtisch für das Jahr 2017 auszubezahlen, zu beschließen.**

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig beschlossen.

6. Allfälliges

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt die Obfrau 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer die Sitzung um 20.00 Uhr.

Die Schriftführerin:

Die Obfrau:

gez. Sandra Eder eh.

gez. 1. Vizebürgermeisterin Mayrhofer eh.